

FJ 1998
10214



© 2008 AGS Information Management Consultants
This work is licensed under a Creative Commons
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 License
Libraries associated to dandelion.com network.

Osterweiterung der Europäischen Union

Als Chance zur Reform begreifen

Schriftenreihe: Band 33

Inhalt:

I. Ausgangslage 7

Der Luxemburger Gipfel vom Dezember 1997 – Die Kriterien – Ziele und Konflikte – Konstante Interessen – Länderspezifische Aspekte

II. Wie weit ist es von Osteuropa nach Brüssel? 19

1. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den fünf Ländern 19

Auf Wachstumskurs – Deutlicher Rückgang der Inflation – Differenziertes Bild am Arbeitsmarkt – Verstärkter Außenhandel mit dem Westen – Wachstum bleibt Daueraufgabe

2. Die ordnungspolitischen Reformen 23

Zu den rechtlichen Verhältnissen – Die Kleine Privatisierung – Die Große Privatisierung – Die Preisbildung – Zur Freiheit des Marktzutritts und des Marktaustritts – Vorkehrungen zum institutionellen Schutz des Wettbewerbs – Währungskonvertibilität und außenwirtschaftliche Offenheit – Geldordnung und Finanzordnung – Eine Zwischenbilanz des Reformprozesses

III. Reformen in der Europäischen Union: Die Ausgabenprogramme 37

1. Reformzwänge in der Gemeinsamen Agrarpolitik 37

MacSharry-Reform, erster Schritt in die richtige Richtung – Erhöhter Reformdruck – Elemente der Reform – Reduzierung der Stützpreise – Umgestaltung der Kompensationszahlungen – Die Kommissionsvorschläge in der Agenda 2000

2. Reformzwänge in der Strukturpolitik 45

Strukturfonds: Ziele, Mittelausstattung und Instrumente –
Gemeinschaftsinitiativen – Kohäsionsfonds – Reformen un-
vermeidlich – Die Kommissionsvorschläge in der Agenda
2000 – Weitergehende Vorschläge – Keine Ausweitung des
Finanzrahmens

IV. Reformen in der Europäischen Union: Die Institutionen 67

Status quo nach Amsterdam – Flexibilität und verstärkte
Zusammenarbeit – Die Kommission – Der Rat – Das Europäi-
sche Parlament – Die Europäische Zentralbank

V. Zusammenfassung 75